

Lesestoff hilft dem Waisenhaus

Kinderhilfe Sri Lanka im Biet verkauft 3,5 Tonnen Bücher – 5000 Euro für die Spendenkasse

PZ-MITARBEITER
SIEGFRIED HÖRNER

NEUHAUSEN. „Sunrise Children's Home – a Biet friendship foundation“: So nennt der eingetragene Verein Kinderhilfe Sri Lanka im Biet mit seinen über hundert Mitgliedern um 1. Vorstand Walter Bogner sein Kinderhilfsprojekt für Waisen in Folge der Flutkatastrophe vom Dezember 2004 im ehemaligen Ceylon. Für das Waisenhaus hatte der Verein am Wochenende in der Monbachhalle gut 20.000 Bücher, Zeitschriften, und Spiele zum „Großen Bücherflohmarkt“ bereitgestellt worden.

Schön übersichtlich nach Genres in Containern sortiert, ging kiloweise Lesestoff an Frau, Mann und Kind. „Wir bekommen inzwischen Lob auch von weit gereisten Bücherflohmarkt-Spezialisten für unsere professionelle Sortierung und übersichtliche Präsentation“, freuten sich die Vorstandsmitglieder Walter Bogner und Anusha Lux. Für den Verein zahlte sich das aus. „Über unsere



Schwer zu tragen hatten die Besucher. Lektüre ging in der Monbachhalle Neuhausen kiloweise über den Tisch. Foto: Hörner

Waagen sind 3,5 Tonnen Bücher gegangen“, zog Bogner Bilanz, „in der Kasse glänzt ein Reingewinn von 5000 Euro.“ Fünf Besucher hätten außerdem Mitgliedsanträge ausgefüllt, so dass der Verein jetzt 125 Mitglieder stark sei. Der Kinderheim-Bau

für die 20 Halb- und Vollwaisen findet dieses Jahr seinen Abschluss mit dem separaten Sanitärbereich und einer von der Regierung geforderten stabilen Einzäunung durch eine Mauer. „Damit werden die gesetzlichen Vorschriften eines kontrollier-

ten Zugangs, der vor allem die Mädchen schützt, erfüllt“, sagt Bogner. Jeder Cent des Vereins werde für das seit Juni 2006 laufende Projekt verwendet, es gebe keinen Euro für Verwaltungskosten, versichert er.

Zusammen mit seiner 2. Vorsitzenden, der aus Sri Lanka stammenden Anusha Lux, will er zu Pfingsten vor Ort in Negombo/ Sri Lanka im Kinderheim sein. Dort ist jetzt das Ziel ganz nahe, einmal 20 Kindern Sicherheit und Geborgenheit für ihren schweren Lebensweg zu geben. Bogner: „Schulabschluss und eine Berufsausbildung sollen es ihnen ermöglichen, später für ihren Lebensunterhalt selbstständig zu sorgen“.

Zu den bisher 17 Patenschaften sind drei weitere gekommen. Im Sommer erwartet Bogner Besuch aus Negombo. Ein buddhistischer Mönch werde nach Neuhausen kommen: „Dann erhalten auch die Pateneltern Infos aus erster Hand.“

@ www.kinderhilfe-srilanka-im-biet.de